

Staats-Zeitung.

Sechshundertziger Jahrgang.

werden die ...

Erhalten täglich ...

Redaktion und Druck ...

Bezugspreis ...

Mb. Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

66. Sitzung, Dienstag, 7. Mai.

Am Ministertisch: v. Trott u. Solg.

Präsident Dr. Frick ...

Kultusekel

Abg. Dr. Kaufmann (Centr.): Die Verhandlungen über die Errichtung der Universität Frankfurt a. M. sind insofern in die Wege geleitet.

Abg. Winkler (Konf.):

Auch wir haben in der zweiten Lesung mit unseren Bedenken gegen das Frankfurter Projekt nicht zurückgehalten.

Kultusminister v. Trott zu Solg

antwortet in längeren Ausführungen, von denen auf der Tribüne nur einzelne Sätze vornehmbar sind.

Abg. Dr. Hohmann (Natl.):

Durch die Erklärungen des Ministers sind wohl die Bedenken gestrichelt, die hier in der Angelegenheit der Frankfurter Universität geäußert wurden.

Abg. Oehling (Wp.):

Auch meine Freunde sind der Ansicht, daß durch die Errichtung des Ministers, die in der Frankfurter Universitätsangelegenheit bestehenden Bedenken gestrichelt werden sind.

Der Eisenbahnrat.

Präsident Dr. Frick ...

Abg. Guebel (Centr.):

Der oberste Reichs-Rat ...

Abg. Dr. Runge (Wp.):

Nach einige Mitglieder gegenüber den Eisenbahnarbeitern und -handwerkern ...

Redner befragt eine große Reihe weiterer Wünsche von Arbeiter- und Unterebenenkategorien.

Abg. Peters (Wp. der Freik.)

belegt die infolge Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals angeblich nötig gewordene Verlegung von Bahnhöfen und Bahnhöfen in Südbahnhof.

Minister v. Freitenbach

erwidert, die Interessen des Reiches stehen hier im Vordergrund.

Abg. Dr. Duns (Wp.)

bedauert, daß ein Verzug von Petersburg nach Nordwesten in Wegfall gekommen ist.

Abg. Dr. Ing. Marco (Natl.):

Die vom Minister in Aussicht gestellten Tarifermäßigungen lassen sich jetzt besser übersehen.

Minister v. Freitenbach:

Die Tarifermäßigungen kommen der Industrie doch mehr zugute, als der Vordere annimmt.

Abg. Baerck (Konf.):

Der Kreis Marienburg hat seit 1888 neue Stationen nicht erhalten.

Minister v. Freitenbach:

Die erwähnten Schnellzüge können wir in der letzten Schnellzeit nur durchführen.

Abg. vom Natl.:

Von der in Aussicht gestellten Tarifermäßigung für Erze und Minerale wird nur das Silbererz betroffen.

Abg. Krieger (Freik.)

unterstützt Witten des Reiches Verneinung auf finanzielles Entgegenkommen gegenüber den Bergbauern.

Minister v. Freitenbach

erwidert dem Abg. vom Natl. daß selbstverständlich bei Einführung der erwähnten Maßregeln die Wünsche und Beschwerden der anderen Reviere eingehend geprüft werden sollen.

Abg. Dr. v. Bohna (Freik.):

Meine Bemerkungen in der zweiten Lesung sind missverstanden worden.

Abg. Graf Reventlow (Konf.):

Die Hochbahn über den Kaiser-Wilhelm-Kanal bei Reventlow nimmt die Eisenbahn, die Chauffee und einen Fußgängerweg auf.

Abg. Reinert (Wp.):

Der Antrag unserer Bahnhöfe wird oft ohne genügende Schutzvorrichtungen vorgenommen.

Minister v. Freitenbach:

Es ist möglich der Bauleistung, für genügende Schutzvorrichtungen zu sorgen.

Abg. Grünberg (Centr.):

fordert einen Umbau des Bahnhofs Gelsenkirchen.

Unterstaatssekretär Steiger:

Der Bahnhof Gelsenkirchen ist noch verhältnismäßig neu.

Abg. Frick (Senat):

verlangt eine gründliche Revision der Bahnhöfe gegen-Niederlohn, da die Zahl der Unfälle dort besonders groß sei.

Abg. Toucan (Centr.):

die Regierung, daß ihr von einem Verein für die Schiffbauindustrie der Werke eingereichtes Projekt zu berücksichtigen.

Abg. Thurm (Wp.):

fordert Staatszuschüsse für den Bau einer Oberbrücke bei Fürstberg.

Gesamtrat v. Doemming: Die schwierigen Verhältnisse bei Fürstberg sind uns bekannt.

Abg. Lohse (Freik.):

lehnt sich für die gänzlich unzulängliche Güterbrücke in Spandau.

Ein Schlußantrag wird angenommen.

Der Etat wird bewilligt.

Weim Staats d. Innenr. kritisiert

Abg. Dr. Schupp (Wp.):

das Verhalten des Direktors des Reichsanstalts in Potsdam, der die Pfleger und Pflegerinnen seiner Anstalt geschändet habe.

Abg. Cassel (Wp.):

Schließt seines Schicksals für die bei Polizeipräsident von Berlin in einem Schreiben an den Magistrat sich auf den Standpunkt gestellt.

Abg. Hanover (Freik.):

Die hamoverische Städteordnung ist veraltet. Die Zahl der Wählerverzeichnisse ist viel zu gering und das Wahlrecht ist nicht genügend.

Abg. Dr. Hohmann (Natl.):

stellt an Hand einer früheren Rede des Abg. Frick Berlin fest, daß die Sozialdemokratie den Terrorismus föhrt.

Abg. v. Krosen (G. I. Fr.):

verlangt die gleiche Anrechnung von Dienstjahren bei Militäranwärtern im Kommunaldienst wie im Staatsdienst.

Minister v. Dallwitz:

Ein Druck auf die Kommunen auf dem Verwaltungsweg würde keine nachteilige Wirkung haben.

Abg. Frick (Senat):

freilich das Verhalten der Polizei, auf die die Sozialdemokratie wie ein rotes Tuch wirkt, und der Jenucherei gegen die freie Volksherrschaft.

Abg. Korfant (Wp.):

Ich habe nicht gesagt, daß Reichsvereinsgesetz habe sich in Oberlohn in ein Ausnahmefälle gegen die Arbeiter verhandelt.

Minister v. Dallwitz:

Abg. Korfant bestreitet, daß er mit infame Redensart zum Vortritt gemacht hat.

Abg. Frick (Senat):

der Reichs-Rat ...

Abg. Frick (Natl.):

bestimmt, durch den Schlußantrag verhindert zu sein, sich mit den Ausführungen des Abg. Cassel über die hamoverische Städteordnung beschäftigen zu können.

Der Etat des Innenr. wird bewilligt.

Die Gesamtabstimmung wird der Etat gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und Polen genehmigt.

Mittwoch 12 Uhr: Reinigung öffentlicher Wege, Verschönerungsarbeiten.

Schluss 6 Uhr.



Ab. Deutscher Reichstag.

55. Sitzung, Dienstag, 7. Mai.

Vom Abg. des Bundesrats: Dr. Wolf, Mühl.

Die Fraktionsfrage.

Zur Verhandlung steht der Bericht der verfahrenen Oe...

Abg. Gröber (Zent.).

erzählt den Kommisionenbericht. Er erinnert daran, daß auch die Reichspartei...

Abg. Gröber (Zent.).

erzählt den Kommisionenbericht. Er erinnert daran, daß auch die Reichspartei...

Abg. Gröber (Zent.).

erzählt den Kommisionenbericht. Er erinnert daran, daß auch die Reichspartei...

Abg. Gröber (Zent.).

erzählt den Kommisionenbericht. Er erinnert daran, daß auch die Reichspartei...

Abg. Gröber (Zent.).

erzählt den Kommisionenbericht. Er erinnert daran, daß auch die Reichspartei...

Abg. Gröber (Zent.).

erzählt den Kommisionenbericht. Er erinnert daran, daß auch die Reichspartei...

Es handelt sich darum, einen dauernden Reizausfall zu stiften...

Es ist bedauerlich, daß die Kommission nicht einmal einen...

Damals beim Sozialistengesetz, einem Ausnahmefesetz...

Es handelt sich hier doch wirklich nicht nur um die Form...

Abg. Kretsch (Kon.).

Nicht etwa eine gerade Haltung der Reichspartei gegen uns...

Abg. Dr. v. Hofmann (Nole).

Die Obsequen brüht gegen Herrn Gröber. Wir erheben keinen...

Abg. Dr. Müller-Meinigen (W.).

Es muß immer wieder festgelegt werden, daß es gerade...

Abg. Dr. Spahn (Zent.).

Der vorliegende Beschluß der Geschäftsordnungskommission...

Abg. Dr. Will (Wittich).

erklärt sich im Namen der Elisabeth-Vereinigung für den Antrag Camp...

Abg. Mumm (Wittich, Wg.).

Man will die Heinen Gruppen nicht aufkommen lassen. Das...

Abg. Dr. Jund (Zent.).

Die Redner der Rechten haben ihrer Sache nicht gedient...

Abg. Hanke (Soz.).

Wir treten nicht nur mit Worten, sondern mit Taten für die...

Abg. Gröber (Zent.).

Die Geschäftsordnungskommission wird sicher alle hier vor...

Abg. Schulz (Sp.).

Von einer Blamage kann hier nicht gesprochen werden, denn...

Die Ausdrucksfrage.

Nach dem Antrage Schulz soll der Antrag Rormann...

Die Abstimmung über alle Anträge findet morgen...

Die Milchkäse in den Schußgebieten.

Die Ausdrucksfrage über die Milchgebieten wird hoch...

Die Resolution der Subjektivkommission fordert die...

Ein Antrag Dr. v. Brabant, Abg. v. Reichsberg (Zent.).

Abg. Gröber (Zent.).

Wünschenswert ist die Milcherei nicht. Aber wie können...







Main table containing stock market data with columns for stock names, prices, and exchange information. Includes sections for 'Börsennotierungen', 'Deutsche Aktien', 'Ausländische Aktien', 'Warenmärkte', and 'Wechselkurse'.